

Editor's post-bag

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1948)**

Heft 1103

PDF erstellt am: **22.04.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

their subscription, and especially to our faithful advertisers whose support enables us to carry on this paper.

May he be forgiven, if he strikes at this hour, a personal note. The renewed activity in the Colony makes greater demands on his time and work, and some of the duties he had undertaken in the past, should in future be confined to other quarters. Whilst willing to attend some of the more important functions, he finds it impossible to attend all of the many events which are now taking place, and which could be reported by members of the respective Societies and institutions.

In conclusion, the Editor wishes to thank most humbly another of his collaborators, who has served him well and faithfully, who has shared with an unflinching spirit his anxieties and disappointments connected with this paper, who has sat at his side listening to often never-ending speeches and discussions at innumerable functions, who has kindly cut out all or most of the *sob stuff* from his articles, thus deserving the thanks from all those, who would have been inflicted with it, and who has kindled in him the flame of enthusiasm for a work which is not always as easy as it looks, he means,

His Wife.

CITY SWISS CLUB

Monthly Meeting

AND

Xmas Dinner

ON

MONDAY, DECEMBER 20th, 1948

(6.30 for 7 p.m.)

AT

DORCHESTER HOTEL, PARK LANE, W.1

EDITOR'S POST-BAG.

18, Montagu Place,
Bryanston Square, W.1.
London, den 9. Dezember 1948.

Herrn A. Stauffer,
Redaktor,
Swiss Observer,
London.

Lieber Herr Stauffer,

Wie Sie wahrscheinlich bereits der Presse entnommen haben werden, hat das Internationale Komitee vom Roten Kreuz in Genf mir die Leitung einer neu zu organisierenden Hilfe für die Flüchtlinge in Palästina übertragen. Das Eidgenössische Politische Departement hat mich für die Dauer dieser Mission von seinem Dienst beurlaubt.

In Anbetracht der ausserordentlichen Dringlichkeit dieser Flüchtlingshilfe sehe ich mich gezwungen, London von einem Tag auf den andern zu verlassen und bin daher nicht in der Lage, mich persönlich von den vielen Freunden zu verabschieden, die ich während den 3½ Jahren meiner Tätigkeit in London kennen und schätzen gelernt habe.

Dürfte ich daher Ihre Freundlichkeit in Anspruch nehmen und Sie bitten, im Swiss Observer, durch den ich den allergrössten Teil unserer Landsleute erreichen kann, ein paar Zeilen erscheinen zu lassen, um Ihren Lesern die Umstände meiner überstürzten Abreise zu erklären.

Vielleicht würden Sie noch so gut sein und beifügen, dass die ausserordentlich freundschaftliche Haltung, die die gesamte Schweizerkolonie während all diesen Jahren der Gesandtschaft und mir persönlich gegenüber stets gezeigt hat und die reiche Gastfreundschaft, die ich von Seiten der Schweizervereine erfahren habe, stets zu den schönsten Erinnerungen meines Aufenthaltes in dem gastlichen Grossbritannien gehören werden.

Indem ich Ihnen im voraus verbindlichst für die Erfüllung meines Wunsches danke, benütze ich gerne auch die Gelegenheit, Ihnen persönlich für die stets freundschaftliche und wohlwollende Haltung der Gesandtschaft gegenüber zu danken und verbleibe, mit dem Ausdruck meiner vorzüglichsten Hochachtung und freundschaftlichen Grüssen

Ihr,

Sig. A. ESCHER.

Spend a Weekend or Holiday by the Sea at HOVE, SUSSEX

DUDLEY HOTEL

NEAR SEA AND SHOPPING CENTRE

80 ROOMS — 30 BATHROOMS

Tariff sent on request

LARGE GARAGE AND LOCK-UPS

Telephone: HOVE 6266

Managing Director: F. KUNG (Swiss)

ALL ROOMS with
Running Water, Central Heating
and Telephones

Self-contained Suites and
Rooms with Private Bathrooms

Continental Cuisine

Restaurant and Cocktail Bar open to Non-Residents

Sackville Court Hotel

OVERLOOKING THE SEA

50 ROOMS — 30 BATHROOMS

Tariff sent on request

LOCK-UP GARAGES

Telephone: HOVE 6292

Manager: W. WALTER (Swiss)